

# Die Zukunft spricht XReha

Je mehr sich die Marktteilnehmer im Gesundheitswesen den heutigen **marktwirtschaftlichen Anforderungen** stellen, desto mehr werden effiziente Behandlungsmethoden und hohe Leistungsqualität zur Selbstverständlichkeit, um die Wettbewerbsfähigkeit abzusichern. Am Ende profitiert der Patient, der nun verstärkt als Kunde wahrgenommen wird. Beispielhaft greifen unter anderem die Rentenversicherungsträger den Beratungs- und Servicegedanken auf, die sich vor kurzem in der Deutschen Rentenversicherung zusammengeschlossen haben.

Gut gerüstet sind Reha-Einrichtungen, die schon vor einigen Jahren in ihre Software-Konzepte investiert haben und so auf alle Neuerungen vorbereitet sind, die der Markt mit sich bringt und bringen wird. Ein Beispiel ist die Federseeklinik, die schon 1998 für sich erkannte, dass auch Reha-Kliniken – vor allem im Bereich der Therapieplanung – einigen Opti-

### Erster Step: Therapieplanung mit life.CURE®

Unter der Führung des Verwaltungsleiters Walter Hummler hat sich die Federseeklinik schon im Sommer 1998 entschlossen, in die DV-gestützte Therapieplanung life.CURE® zu investieren. Diese, seinerzeit noch Unix-basiert, wurde im Januar 1999 bereits eingeführt. Dabei hat das Klinikum auf den Partner



Walter Hummler

All for One gesetzt, was sich, so Walter Hummler, „Jahre später als eine optimale Entscheidung erwies“. Mit Einführung der All for One Therapieplanung wurden acht Arbeitsplätze ausgestattet und ein Windows 2000-Server installiert.

Die Terminverwaltung wurde von einem Tag auf den anderen nicht nur für Therapeuten und



Schon nach kurzer Zeit waren auch die Therapeuten begeistert.

von Ruhezeiten nach bestimmten Anwendungen, etc.) sich die Therapien deutlich optimieren ließen und die Auslastung von Räumen, Menschen und Geräten heute stark verbessert wurde. Hummler erklärt weiter: „Was uns an dem Programm der All for One besonders gefallen hat, ist die hohe Parametrisierbarkeit dieses Moduls, das dadurch an vorhandene Strukturen weitgehend angepasst werden konnte.“ Auch haben laut Hummler der Preis, die hohe Verbreitung und das Vorhandensein eines kompletten KIS bzw. Reha-Informationssystems aus einer Hand die Entscheidung für life.CURE® positiv beeinflusst.

### Neue Module 2005

Bad Buchau hat jetzt nochmals kräftig aufgestockt: Patientenverwaltung, Arztbriefschreibung, Finanzbuchhaltung, Menüplanung, Labormodul, XReha, Bettendisposition und DRG-Modul inkl. Abrechnung nach §301 Abs. 1 runden seit 2005 das All for One basierte EDV-Profil der Federseeklinik ab. Gut 50 User wurden von der All for One geschult und arbeiten seither mit life.CURE®. Jeder Anwender war bei der Analyse der IST- und bei der Definition der SOLL-Prozesse beteiligt, was die hohe Akzeptanz der Systeme erklärt.

Die im Therapiezentrum Federsee kooperierende Federseeklinik und Rehabilitationsklinik Schloss Bad Buchau arbeiten auf einem Server in einem TCP/IP-Netzwerk. Windows 2000 PCs dienen als Arbeitsplätze, das zweite Klinikum wurde über Windows-Terminal-Server eingebunden. Ein Software-Wartungsvertrag mit der All for One inklusive gut funktionierendem Support (webbasiert) ermöglichen es, so Hummler, mit nur einem EDV-Mitarbeiter alle Systeme rund um die Uhr in Betrieb zu halten. Ein Raid-5-System garantiert zugleich die Plattensicherheit.



Unabhängig von vorhandenen Systemen ermöglicht BeDi.online die digitale Belegung über XReha-Protokoll.

mierungsbedarf oder auch -chancen haben. Das Klinikum im schwäbischen Bad Buchau ist darauf spezialisiert, sowohl Patienten mit chronischen und akuten Krankheiten des rheumatischen Formenkreises als auch Patienten mit Knochenkrankheiten, nach Operationen sowie nach Krebserkrankungen zu betreuen. Neben den modernsten Methoden der Schulmedizin setzen die Ärzte der Federseeklinik auch bewährte Verfahren der Naturheilkunde ein. Daneben versorgen Sie die Patienten auch ambulant mit Heilmitteln der physikalischen Medizin, der Bewegungs- und Ergotherapie.

Controlling transparent, auch die Terminpläne der Patienten haben davon profitiert. Hummler: „Nach anfänglicher Zurückhaltung seitens unserer Therapeuten, die bisher selbst Herr ihrer Termine waren, haben sich auch diese von der Qualitätssteigerung durch das neue System überzeugen können und waren schon nach kurzer Zeit ebenfalls begeistert.“

### Gute Planung systembedingt

Sicher ist, dass durch die systemseitigen, ausgeklügelten Planungsmechanismen (beispielsweise Gruppen- vor Einzelterminen, Einhalten

# Online-Belegung von Reha-Kontingenten

Der Vorstoß der BfA, sich mit einem Verfahren zur Online-Belegung von Rehabilitationseinrichtungen als kundenorientierter und moderner Dienstleister zu präsentieren, ist im Hinblick auf die Marktgegebenheiten nicht verwunderlich. Für Kostenträger dürfte es ebenfalls interessant sein, denn mit der Online-Reservierung können Antrittszeiten zu Reha-Maßnahmen drastisch verringert werden. Mit dem Gewinn einer europaweiten Ausschreibung der LVA Baden-Württemberg hat die All for One den Grundstein für eine intensive Zusammenarbeit auch mit der BfA gelegt. Gemeinsam wurde das XReha Protokoll entwickelt und federführend in der Federseeklinik zum Einsatz gebracht. Für den Austausch der Belegungsinformationen verwendet das Einweisungssystem der BfA die einheitliche XML-Schnittstelle XReha, mit dem sich Kostenträger wie Reha-Kliniken am Online-Verfahren beteiligen können. Der praktische Einsatz des standardisierten XReha-Protokolls wurde im August 2005 in der Federseeklinik Bad Buchau durch die BfA validiert.



XReha-Verfahren wurde in Bad Buchau erfolgreich verifiziert.

### Alle Testläufe erfolgreich

Walter Hummler, Verwaltungsleiter der Federseeklinik Bad Buchau: „Im August 2005 wurden die Testläufe für die Online-Reservierung von BfA-Kontingenten mit der All for One erfolgreich durchgeführt. Die XReha-Schnittstelle arbeitet ohne Zwischenfälle mit unserer



Hummler: „Ich kann mir vorstellen, dass künftig die Belegung nur noch über Online-Zuweisungen läuft.“

Bettendisposition *BeDi.online* zusammen. Die Buchungsdaten der BfA, die über eine sichere ISDN-Schnittstelle hereinkommen, können in *life.CURE®* beliebig weiterverarbeitet werden. Damit stellen wir schon heute sicher, dass unser Haus als Vertragsklinik mit einer zukunftsweisenden Technologie belegt werden kann.“ Die Federseeklinik Bad Buchau ist jetzt ständig erreichbar, die Dispositionen treffen frühzeitig ein. „Unsere Mitarbeiter wurden von Routinearbeiten befreit und verfügen jederzeit über qualifizierte Daten. Die internen Prozesse konnten problemlos integriert werden“, freut sich Michael Brölz, Leiter des Service-Centers der Federseeklinik. 100 Prozent der BfA-Buchungen erfolgen nun auf digitalem Weg. Hummler ist begeistert: „Ich kann mir gut vorstellen, dass in Zukunft die Belegung nur noch über eine Online-Zuweisung läuft. Für alle Beteiligten ist dies auf jeden Fall eine Erleichterung.“

### Systemübergreifend mit *BeDi.online*

Auch unabhängig von der vorhandenen Software ist es Kliniken möglich, mit der Bettendisposition *BeDi.online* und dem XReha-Modul der All for One die BfA-Anfragen digital ent-

gegenzunehmen und zu beantworten. Das Systemhaus aus Oberessendorf bietet seit 25 Jahren eigenentwickelte Branchenlösungen an, sehr erfolgreich unter anderem für den Bereich CURE. Dieser wurde 2005 in einer eigenständigen GmbH organisiert. Das Team der All for One Health Care GmbH verfügt über bewährtes Expertenwissen und spezifisches Branchen-Know-how und wird den weiteren Ausbau des Bereichs Gesundheitswesen in der All for One tatkräftig unterstützen. Mit dem Produkt *life.CURE®* bietet die All for One Vorsorge-, Reha-, Akut- und Fachkliniken Software für die



Die Terminpläne der Patienten sind heute systembedingt optimal geplant.

Bereiche Patientenmanagement, Therapieplanung und Patientenakte an, die durch Module für Rechnungswesen, Personalmanagement und Online-Zuweisung ergänzt werden können.

### *life.CURE®* Module

- Therapieplanung
- Elektronische Patientenakte
- Patientenmanagement
- Klinische Pfade/Therapeutische Pfade
- XReha/AHB-Zuweisung
- Rechnungswesen/Controlling
- Personalmanagement
- Qualitätssicherung

### Kontakt

All for One Health Care GmbH, Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf, Fon 07355/799-0, Fax 07355/799-555, [healthcare@all-for-one.de](mailto:healthcare@all-for-one.de), [www.all-for-one.de](http://www.all-for-one.de)